



Universelles unternehmensweites Output-Management

FormText

Zeitsparend und kosteneffizient:

Automatisierte Erstellung und Ausgabe von Standarddokumenten

FormText – Output-Technologie mit ungeahnten Möglichkeiten

Formularausgabe, Stiefkind der EDV

Zwei Merkmale charakterisieren die Geschäftsprozesse in größeren Unternehmen wie auch in der öffentlichen Verwaltung:

- Es wird eine Vielzahl von Formularen und Standardbriefen verwendet, deren Erstellung und Bearbeitung einen hohen Zeit- und Kostenfaktor darstellt.
- Durch Nutzung unterschiedlicher IT-Systeme gibt es eine Reihe spezifischer Anforderungen an die Ausgabe der Dokumente, wodurch oft ein erheblicher Aufwand entsteht.

Ausgabemedien für Dokumente sind längst nicht mehr nur Drucker unterschiedlicher Art, auf denen die interne und externe Korrespondenz in Papierform erstellt wird. Häufig werden Dateien auch in digitaler Form ausgegeben, z. B. für die Archivierung in Dokumentenmanagement-Systemen (DMS) wie z. B. HyperDoc®, zum Versand per e-Mail oder zur Veröffentlichung im Internet.

So stark die IT-Systeme und ihre Funktionalitäten in den letzten Jahren weiterentwickelt wurden, so wenig hat sich der Ablauf der Erstellung von Standardkorrespondenz verändert. Zur Beschleunigung komplexer Arbeitsprozesse werden ständig neue Systeme verlangt und entwickelt. Die Möglichkeit zur Vereinfachung von Prozessen bei der Erstellung und Ausgabe von Standardbriefen und Formularen wird jedoch meist vernachlässigt. Formulare werden auf zeitaufwendige und kostenintensive Weise in den Unternehmen bearbeitet.

Das Konzept für Rationalisierungspotenziale

Mit FormText implementieren wir in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Behörde ein Gesamtkonzept für komfortables und wirtschaftliches Output-Management. Das System verbindet verschiedene IT-Welten miteinander und unterstützt den Prozess von der Erstellung bis zur Ausgabe Ihrer Formulare und Standardbriefe in unterschiedliche Medien: Auf Papier, ins elektronische Archiv oder ins Web.

FormText wurde für Unternehmen entwickelt, die

- ihre Daten aus heterogenen Systemen beziehen,
- mit einer großen Zahl standardisierter Dokumente arbeiten,
- mehrere Ausgabe-Kanäle verwenden,
- ein hohes Aufkommen an Ausgabedokumenten haben und
- ihre Dokumente individuell verwalten möchten.

Mit der geeigneten Technologie und einem durchgängig anwendbaren Konzept für Output-Management können Organisationen erhebliche Rationalisierungspotenziale ausschöpfen.



Das FormText-Konzept: Unternehmensweit und systemübergreifend

FormText besteht aus den Modulen Ressourcen-Management, Formular-Management und Output-Management. Das System verfügt über universelle Schnittstellen zu zahlreichen Programmen. Wir passen die Software an die spezielle Systemumgebung und die Anforderungen Ihres Unternehmens an. So können Ihre Mitarbeiter aus beliebigen Anwendungen heraus umfangreiche Output-Dienste systemübergreifend und unternehmensweit nutzen.

Alle Arten von Dokumenten – vom einfachen statischen Dokument wie dem Kurzbrief bis zu komplexen dynamischen Listen mit Datenbankinhalten in Tabellenform – werden von FormText unterstützt. Die Vordrucke sind statisch aufgebaut und können eine oder mehrere Seiten umfassen. Kombiniert werden sie aus festen Bestandteilen wie Textblöcken oder grafischen Elementen und aus variablen Feldern, die z. B. mit Namen, Anschriften oder veränderlichen Informationen aus Datenbanken gefüllt werden.

Ressourcen-Management

Im FormText Ressourcen-Management pflegen Sie die Dokumentressourcen, d. h. die Bestandteile, aus denen sich ein Dokument zusammensetzt. Dazu gehören z. B. Anschriften- und Datumsfelder, Absenderangaben, Textbereiche, Grußformeln, Felder für Datenbankinformationen, Tabellenüberschriften etc. Außerdem definieren Sie in diesem Modul die Dokumentvorlagen und erstellen das Layout.



Das Ressourcen-Management besteht aus

- dem Ressource Builder, über den alle Dokumentressourcen in das FormText-Konzept integriert werden,
- dem Layout-Designer, einem Grafik-Editor zur Erstellung von Overlays,
- dem FlowText Designer, zur Definition von Textbausteinen und dynamischen Textvorlagen.

Die Definition der FormText Dokumentvorlagen, die für Standardbriefe und Formulare verwendet werden, erfolgt mit komfortablen, vielseitigen und leicht erlernbaren Werkzeugen.

Der Layout-Designer stellt umfangreiche Elemente zur Gestaltung der Dokumentvorlagen zur Verfügung, z. B. skalierbare Schriften sowie Import-Funktionen für das Einlesen von Logos und anderen Gestaltungselementen. Die Gestaltung erfolgt im WYSIWYG-Modus ("What you see is what you get"), d. h. das Dokument wird später so ausgedruckt, wie es am Bildschirm erscheint.

Es können variable Felder in die Dokumente eingefügt werden, deren Verwendung durch eine logische Feldbeschreibung definiert wird. So können z. B. Felder für Mengenangaben oder Artikelbezeichnungen festgelegt werden. Stammdaten können automatisch aus Datenbanken herausgelesen und in das Formular oder den Standardbrief integriert werden. Auf diese Weise können z. B. dynamische Tabellen zusammengestellt und ausgegeben werden.





Formular-Management

Das Formular-Management verwenden Sie für den Einzeldruck von Formularen. Zur Eingabe individueller Inhalte in die Formular-Vorlagen nutzen Sie den FormText-Filler, ein Werkzeug zur Bearbeitung von Vordrucken. Die Bearbeitung erfolgt im WYSIWYG-Modus.

Der FormText-Filler ist dem Windows-Standard angehängt, so dass der Umgang mit diesem Tool leicht erlernbar ist. Eine Funktion zur Seitenansicht erspart Probedrucke, denn bei der Bearbeitung am Bildschirm ist sofort erkennbar, wie das gedruckte Dokument aussehen wird.

Die automatisierten Felder des FormText-Fillers können aus beliebigen Datenquellen gefüllt werden. So können z. B. Daten aus der Stammdatenbank eingelesen werden. Dies erleichtert die Dokumentenbearbeitung und reduziert den Zeitaufwand, da die Daten nicht manuell eingegeben werden müssen. Auch mögliche Fehlerquellen werden durch die Automatisierung dieses Vorgangs reduziert.

Output-Management

Das Output-Management ist die Schaltzentrale des FormText-Systems. Es wird für den Massendruck genutzt. Aus beliebigen Anwendungen heraus werden große Mengen von Formularen den Vorgaben entsprechend automatisch ausgefüllt und gedruckt. Dabei fungiert das Output-Management als Mittler zwischen der Aufbereitung der Bestandteile und Daten, aus denen jedes Dokument zusammengesetzt wird, und der Ausgabe der Dokumente.

Das Output-Management nutzt die Dokumentvorlagen, die mit dem Ressourcen-Manager erstellt wurden. Alle Elemente, die in den Vordrucken angegeben sind, bereitet es mit Hilfe spezieller Formatier-Werkzeuge auf und konvertiert sie in das jeweils benötigte Ausgabeformat wie z. B. PCL, TIFF oder PDF. So werden Variablen, Overlays, Textbausteine, Logos oder dynamische Tabellen zusammengeführt und in der gewünschten Form und Qualität ausgegeben.

Das Output-Management arbeitet mit unterschiedlichen Output-Formaten. Daher kann es für die verschiedensten Ausgabesysteme genutzt werden – vom einfachen Drucker am Arbeitsplatz bis zu großen Druckerstraßen für die Ausgabe von Formularen inklusive Kuvertierung.

Die Funktionen des Output-Managements werden vom Input- und vom Output-Manager ausgeführt:

- Der Input-Manager regelt das Job-Management und die Konvertierung der Datenströme in das FormText-Format.
- Der Output-Manager stellt aus den einzelnen Daten die Dokumente zusammen und gibt sie auf die unterschiedlichen Zielsysteme aus: auf Drucker, Fax-Server, in Archivsysteme etc.

Mit dieser Aufteilung wird erreicht, dass die Belastung der Systeme bei der Ausgabe großer Mengen von Formularen auf ein Minimum reduziert wird.



Output-Management mit Gewinn

Steigerung der Qualität, Reduktion von Zeit und Kosten

Das FormText Output-Management bietet Vorteile, die sich auf die Arbeitsabläufe, die gesamte Organisation und die Technik auswirken:

Arbeitsablauf

- Die Nutzung von Vordrucken für Formulare und Standardbriefe beschleunigt die Arbeitsabläufe und reduziert die Kosten für die Erstellung von Dokumenten.
- Bestehende Dokumentbeschreibungen lassen sich in FormText übernehmen.
- Doppelarbeit wird vermieden; die Dokumente sind mit dem ersten Druckentwurf erstellt.
- Änderungen von Vorgaben und Richtlinien können auf schnelle und einfache Weise in die Standarddokumente übernommen werden.
- Die individualisierten Standardbriefe erfüllen ergonomische Anforderungen wie Blocksatz, Absatzeinteilung und die Integration von Textbausteinen.
- Sie erreichen eine hohe Qualität Ihrer Standarddokumente und sichern ein einheitliches Erscheinungsbild der internen und externen Korrespondenz.

Organisation

- Formulare werden nur dann gedruckt, wenn sie tatsächlich benötigt werden. Die Kosten für Druck und Lagerhaltung großer Mengen von Formularen oder für die Entsorgung veralteter Formulare entfallen.
- Das unternehmensweite Change-Management sichert die Einhaltung des Corporate Design.



- Definierte Unternehmensstandards für Dokumente werden in die Druckvorlagen integriert; somit wird deren Einhaltung gewährleistet.
- Die Ergänzung mit einem Dokumentenmanagement-System bietet weitere Einsparpotenziale durch die Optimierung der gesamten Dokumentenverarbeitung und -archivierung.

Technik

- Die Netzwerkbelastung wird deutlich reduziert, da die Datenaufbereitung und die Dokumenterstellung logisch getrennt sind und die Dokumente erst in unmittelbarer Nähe der Ausgabegeräte aufbereitet werden.
- Layout und Inhalte von Tabellen werden erst für die Ausgabe zusammengestellt. Die Anwendungen werden daher von Layoutfunktionen entlastet. Die Dateien bleiben klein und können schnell aufgebaut und ausgegeben werden.
- Das Druckvolumen wird reduziert, da Probedrucke nicht mehr erforderlich sind und Fehlerrückmeldungen in der Regel nicht mehr entstehen.
- Das System kann optimal in die Systemumgebung Ihres Unternehmens integriert werden. So ist z. B. eine Anbindung an ERP-Systeme wie SAP möglich.
- In der Regel können die im Unternehmen vorhandenen Ressourcen wie Anwendungen und Drucker in Verbindung mit FormText genutzt werden.
- Als Server-Dienst auf Standardplattformen sichert FormText Ihre Unabhängigkeit von Hardware- und Betriebssystementwicklungen.
- Durch Verwendung von Komponenten aus OpenSource-Software, z. B. von Systemen für Druckverteilung und Drucksystemen mit Embedded Print Servern, können Sie weitere Einsparungen erzielen.



Universelles System mit individuellem Zuschnitt

Überzeugend durch Technik, Sicherheit und Effizienz

Als zentrale Formular-Datenbank steht FormText nicht nur unternehmensweit zur Verfügung. Mit XML nutzt es ein universelles Datenaustauschformat. Durch Java kann es plattformneutral auf allen gängigen Application Servern implementiert werden.

Die Sicherheit von FormText ist durch den langjährigen Einsatz bei namhaften Unternehmen erprobt. Ausfallsicherheit und Leistungsfähigkeit des Systems haben sich vielfach bewährt.

Die Zukunftssicherheit ist gewährleistet durch

- die Vielzahl von Schnittstellen,
- die Kompatibilität zu offenen Standards und
- die hohe Integrationsfähigkeit mit Informationssystemen (z. B. ERP-, CRM-Systemen usw.), Betriebssystemen von Unix/Linux bis OS390 sowie mit Hardware vom PC bis zur Frankiermaschine.

Die Möglichkeit der Nutzung von OpenSource-Komponenten und der Integration Ihrer bestehenden Systeme – auch so genannter Legacy-Systeme – macht FormText in jeder Hinsicht zu einer lohnenden Investition.

Unsere FormText-Spezialisten erstellen ein individuelles Integrationskonzept für Ihr Unternehmen. Sie beraten Sie umfassend bei der Einführung von FormText, passen das System an Ihre IT-Landschaft an und schulen Ihre Anwender.

Nutzen Sie die Potenziale eines leistungsstarken Output-Managements. Fordern Sie Berichte über unsere Referenzprojekte an und lassen Sie sich überzeugen!

IQDoQ GmbH
Theodor-Heuss Straße 59
61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101. 806. 300
Fax: 06101. 806. 590

www.iqdoq.de
Mail an: info@iqdoq.de

IQDoQ

Document Management Company of MATERNA